

Althofen, Kärnten

Geländewagen vor Lokal auf die Seite gelegt

Nach einem Überschlag nach einem Schleudermanöver blieb am 23. Juni 2007 ein Geländewagen unmittelbar vor einem Lokal im Ortszentrum von Althofen seitlich liegen. Drei Autos, die vor dem Lokal abgestellt waren, wurden dabei vom Unfallfahrzeug teilweise frontal gerammt. Gäste, die gerade das Lokal aufsuchen wollten, wurden Augen-



Vorbereitung der Hebekissen für die Pkw-Bergung

zeugen des spektakulären Zwischenfalls. Die zur Menschenrettung alarmierte FF Althofen rettete den Lenker unter Anweisung des Rettungsdienstes über die Beifahrertüre. Der zugezogene Rettungshubschrauber konnte unverrichteter Dinge wieder abrücken, der Mann hatte den Unfall glimpflich überstanden, wurde jedoch nach erstmedizinischer Versorgung ins Krankenhaus gebracht. Um die Einsatztätigkeiten durch die Schaulustigen nicht zu behindern, wurde eine weiträumige Absperrung durchgeführt. Der 2,5 Tonnen schwere Geländewagen konnte erst mit Hilfe von Hebekissen und Seilwinde wieder aufgerichtet werden.

FOTO: FF ALTHOFEN

Radstadt, Salzburg

Gebäude einer Appartementhausanlage wurde Raub der Flammen

Rasend schnell konnte sich am 26. Juni 2007 ein in einer Appartementhausanlage des Sporthotels in Radstadt ausgebrochener Brand ausbreiten. Von der alarmierten FF Radstadt wurde das Haus nach Personen abgesucht und abgesperrt. Der erste Löschangriff erfolgte mittels Hochdruck-, B- und C-Rohren. Der rasante Brandverlauf war längere Zeit nicht unter Kontrolle zu bringen, sodass das Feuer zu einer totalen Zerstörung des Objektes führte. Den Feuerwehren der ausgelösten Alarmstufe II gelang es aber, ein Übergreifen der Flammen auf direkt angrenzende Gebäude zu verhindern. Die Sicherstellung der Löschwasserversorgung erfolgte in der Erstphase des Einsatzes über das naheliegende Freischwimmbad Radstadt und einen Hydranten. Aufgrund von zahlreichen Glutnestern mussten von den Einsatzkräften im Zuge der Nachlöscharbeiten auch Teile des Gebäudedaches aufgeschnitten werden. Im Einsatz standen: FF Radstadt, FF Altenmarkt/Pg mit Drehleiter, FF Forstau, Atemschutz Pongau, Kommando Pongau und AFK1 Peter Listberger.



FOTOS: OBI OPPENHEIMER ALOIS

Der entstandene Sachschaden

wird mir rund 500.000 Euro beziffert! Das betroffene Appartementhaus im Erdgeschoss, das von einer deutschen Gastfamilie bewohnt wurde, ist völlig ausgebrannt. Personen sind nicht zu Schaden gekommen, da sich die Familie beim Frühstück aufgehalten hatte, als das Feuer ausbrach. Auch die Gäste, die im ersten Stock untergebracht waren, konnten gerettet werden. Ein Zimmermädchen hatte den Brand entdeckt und sofort die Juniorchefin alarmiert. Die Brandsachverständigen der Kripo Salzburg ermittelten als Brandursache eine eingeschaltete Herdplatte, auf der Gegenstände abgelagert waren.

Felixdorf, Niederösterreich

Strommastbrand mit Folgen in Felixdorf

Einsatzalarm für die Felixdorfer Wehr am 19. Juni. Brand eines Strommastes lautete die Alarmierung. Auf Grund eines technischen Defektes geriet eine 20-KV-Oberleitung in Brand. Durch „Gefahr in Verzug“ hatte die Absicherung der Einsatzstelle oberste Priorität. Weitere Maßnahmen konnten zu diesem Zeitpunkt nicht gesetzt werden. Da im Ortsgebiet von Felixdorf Mitarbeiter des Energieversorgers tätig waren, waren diese ebenfalls sofort zur Stelle und konnten ihre weiteren Sicherheitstätigkeiten aufnehmen. Zu diesem Zeitpunkt kam es durch die enorme

FOTO: KOLLINGER

Alkoven, Oberösterreich

Stubentiger vom Baum geholt

Nicht nur im Bilderbuch retten die Feuerwehren immer wieder Katzen vom Baum. Auch die Praxis zeigt, dass die Feuerwehr die letzte Rettung ist, wenn sich der Stubentiger offensichtlich nicht mehr vom Baum wagt. So geschehen auch am 16. Mai 2007 in Alkoven im Bezirk Eferding. Bereits seit längerer Zeit saß die Hauskatze am Baum und wagte sich weder vor noch zurück. So kam die Freiw. Feuerwehr Alkoven mit der Teleskopmastbühne zu Hilfe. In nur wenigen Minuten konnte die Katze aus einer Höhe von rund 15 Metern aus den Baumwipfeln geholt und wieder dem Besitzer übergeben werden.



Tierrettung mit Happy End!